


**Singkreis im
Stadtteilbüro
Grübentälchen**

Das Stadtteilbüro Grübentälchen lädt am Donnerstag, 10. April, von 15 bis 16 Uhr wieder zum monatlichen Singkreis ein. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Irmgard Boerner an der Gitarre. Wer gemeinsam in fröhlicher Runde singen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen. |ps

Weitere Informationen

Stadtteilbüro Grübentälchen
0631 68031690

**Kostenlose Nähhilfe im
Grübentälchen**

Am Mittwoch, 9. April, bietet das Stadtteilbüro Grübentälchen von 10 bis 12 Uhr wieder die Möglichkeit, kleinere Änderungen an Kleidungsstücken wie das Kürzen von Hosen oder Röcken, das Einsetzen von Reißverschlüssen oder andere kleinere Näharbeiten entweder unter kundiger Anleitung selbst oder von einer ehrenamtlich Mitarbeitenden vornehmen zu lassen. |ps

Weitere Informationen

Stadtteilbüro Grübentälchen
0631 68031690

**Berliner Straße wird
teilweise gesperrt**

Die Stadtentwässerung Kaiserslautern AÖR führt in Kürze Instandhaltungsarbeiten an einem Regenbauwerk im Bereich der L 395 Berliner Straße / Berliner Brücke durch. Da die Baustelle im Straßenraum liegt, wird eine halbseitige Sperrung der Berliner Straße erforderlich. Trotz der Verengung der Fahrbahn von vier auf zwei Fahrspuren wird der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen fortgeführt. Fuß- und Radwege sind von der Maßnahme nicht betroffen.

Bei dem unterirdischen Bauwerk handelt es sich um eine zentrale Anlage der Regenwasserbewirtschaftung zur Gewährleistung des Gewässerschutzes und der Überflutungssicherheit im Stadtgebiet. Mit tonnenschweren Wehren können dort 13.000 m³ Regenwasser im Kanal zwischengespeichert werden. Bei der Maßnahme werden neben der Wartung der Wehranlage auch die Schachtabdeckungen im Straßenbereich ausgetauscht. Die Arbeiten beginnen am 10. April und dauern voraussichtlich bis Mitte Mai. Verschiedene Einflussfaktoren können die Dauer beeinflussen. Dazu gehört etwa die Wetterlage, denn die Arbeiten können teilweise nur bei Trockenwetter durchgeführt werden.

Die Stadtentwässerung Kaiserslautern bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und besondere Rücksichtnahme. |ps

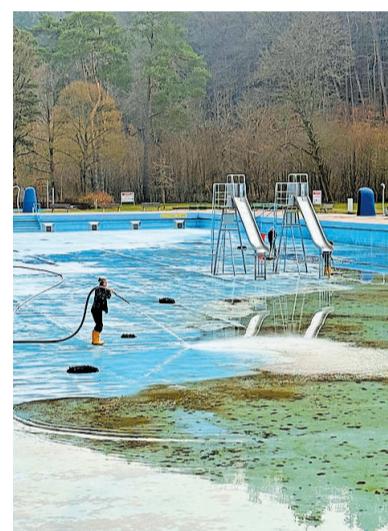
Säuberungs- und Sanierungsmaßnahmen in den Freibädern gestartet

Warmfreibad bekommt neues Springerbecken – Saisonbeginn noch offen

Aktuell zischen und brummen die Hochdruckreiniger, Wasserbesen und Rasenmäher in den beiden Freibädern in Kaiserslautern. Die Entleerung und Säuberung der Becken hat begonnen. „Das Wasser im Becken dient über Winter als Frostschutz und kann erst abgelassen werden, wenn keine Frostgefahr mehr besteht“, informiert Baudezernent Manuel Steinbrenner. Ab dieser Woche dürften die Becken dann komplett entleert sein und die weiteren Reinigungs- und Fliesenarbeiten können starten. Diese sind arbeitsintensiv und witterababhängig.

Waschmühle

Im Springerbecken der Waschmühle gibt es nach wie vor das technische Problem mit aufsteigendem Grundwasser. Um den Druck zu regulieren, wurden bereits Flutventile eingebaut,



Die Reinigungsarbeiten in der "Wesch" sind in vollem Gange

FOTO: PS



Bei einer Ortsbegehung mit den Mitgliedern des Sportausschusses vor wenigen Wochen war das Wasser aus Frostschutzgründen noch im Becken der Waschmühle. Inzwischen sind die Becken leer.

FOTO: PS

weitere sind für dieses Jahr geplant. Die weiteren Renovierungsarbeiten am Becken erfolgen wie auch in den vergangenen Jahren nach Bedarf und verfügbaren Haushaltssmitteln. Nach der Sanierung wird das Wasser eingelassen, was ungefähr eine Woche dauert, dann weitere drei Wochen, bis die Technik komplett überprüft ist, die Chlorwerte angepasst und das Becken für die Schwimmerinnen und Schwimmer freigegeben werden kann.

Warmfreibad

Auch im Warmfreibad laufen umfassende Renovierungsmaßnahmen. Die Becken werden gereinigt, Fliesenarbeiten im Schwimmerbecken sowie Aufbereitungsmäßigkeiten am Edelstahlbecken vorgenommen. Ein großer Vorteil: Das Edelstahlbecken hat sich auch nach 20 Jahren gut gehalten und weist keine nennenswerten Schäden auf. Die Reinigung dauert etwa eine Woche. Ein Edelstahlbecken wird jetzt auch im Springerbecken des

Warmfreibades installiert. Darüber hinaus werden der Sprungturm erneuert und die Geländerhöhe angepasst, um der neuen DIN-Norm zu entsprechen.

„Die Stadt setzt alles daran, die Bäder rechtzeitig und sicher zu öffnen. Aufgrund der komplexen und witterungsabhängigen Arbeiten können wir zum aktuellen Zeitpunkt aber noch keinen festen Eröffnungstermin nennen“, so der Beigeordnete Steinbrenner. |ps

Wärmetisch traf sich zum ersten Mal

Kommunale Wärmeplanung für Kaiserslautern nimmt Fahrt auf

Mit der Planung und Umsetzung einer klimafreundlichen Wärmeversorgung können die Bemühungen der Stadt im Hinblick auf den Klimaschutz in erheblichem Maß verstärkt werden. Gemäß dem Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG), das zum 1. Januar 2024 in Kraft trat, werden Städte und Gemeindegebiete mit mehr als 100.000 Einwohnern dazu verpflichtet, bis 30. Juni 2026 Wärmepläne zu erstellen und diese in einem Turnus von fünf Jahren fortzuschreiben.

Kaiserslautern hat sich dieser wichtigen Zukunftsaufgabe frühzeitig angenommen und bereits 2023 durch einen Ratsbeschluss die Weichen gestellt. Ein Planungsteam mit Experten von Stadt und SWK wurde gebildet, verstärkt um die beiden Planungsbüros B.A.U.M. und Fichtner. Nach Monaten der Datenerhebung und Vorbereitungen trat nun letzte Woche erstmals der Kommunale Wärmetisch zusammen. Die Gruppe aus rund 35 Personen setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern städtischer Unternehmen, Verbänden und Vereinen, sowie aus den Bereichen Verwaltung und Politik. Das Gremium repräsentiert somit all diejenigen städtischen Akteursgruppen, die maßgeblich an der Umsetzung der kommunalen Wärmeversorgung beteiligt sind.

Rund zweieinhalb Stunden tagte die Runde im Haus des Wassers in der Roten Hohl, moderiert von Anna Kroschel und Sandra Giglmaier von B.A.U.M. sowie Philipp Klughardt von Fichtner. Die drei Moderatoren gaben nach einer kurzen Begrüßung durch Umweltreferatsleiterin Bettina Dech-Pschorn und Jürgen Storck von den

Stadtwerken zunächst einen Einblick in den Ist-Zustand auf Bundesebene und in Kaiserslautern. Womit heizen die Menschen und wo liegen die Potenziale? Wo liegt die Sanierungsrate und wo sollte sie liegen, um die Klimaziele zu erreichen?

Wie Kroschel und Giglmaier deutlich machten, gehe es bei der Wärmeplanung keineswegs darum, Hausbesitzern Vorschriften zu machen. Sie beinhaltet weder Detailplanungen mit Businessplänen und präzisen Bauplanungen noch entstehen aus ihr Pflichten für Hausbesitzer oder rechtliche Ansprüche für oder von Netzbetreibern.

Es werden vielmehr aus physikalischer, technologischer und wirtschaftlicher Sicht Potenziale für eine lokale und treibhausgasneutrale Wärmeversorgung der Stadt aufgezeigt. Es gelte, diese anschließend im gesellschaftlichen Miteinander zu kon-

kritisieren. Dies sei kein einmaliger, sondern ein kontinuierlicher Prozess. Wie etwa die Verkehrsplanung wird auch die Wärmeplanung künftig etwas sein, was als kommunale Aufgabe permanent da ist und weiterlaufen muss. Aber was nicht als lästige Pflichtaufgabe gesehen wird, sondern als das, was es ist: Eine Chance, Kaiserslautern zukunftssicher aufzustellen.

Wie Philipp Klughardt erläuterte,

sei man gerade noch im Prozess der

äußerst umfangreichen Datenerfassung.

Das umfasst etwa den Gebäudebestand, den Sanierungsstand, das

Potenzial zur Erzeugung erneuerbarer Energien, Abwärme, Abwasser und vieles mehr.

Darauf basierend soll ein digitaler Zwilling der Stadt entstehen,

in dem bis auf die Ebene einzelner Ge-

bäude Verbräuche wie Potenziale dar-

gestellt werden können. Welche Wär-

me- und Energiequelle in welchem Viertel am geeignetesten ist, hängt von vielen Faktoren ab. So ergibt etwa ein Fernwärmennetz nur Sinn in Gebieten, die eine gewisse Gebäudedichte aufweisen. Basierend auf der derzeitigen Versorgungsstruktur und den Analyseergebnissen wird ein Transformationspfad für die Wärmeerzeugung entwickelt.

Danach hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, ihre Wünsche und Hinweise zu Papier zu bringen. Immer wieder gewünscht wurde eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle. Auch Transparenz war ein großes Anliegen der Runde. Zwei weitere Wärmetische im Expertenkreis werden in den kommenden Monaten folgen. In der zweiten Jahreshälfte wird dann auch die Bürgerschaft einbezogen. Die Kosten für die Erstellung der Wärmeplanung übernimmt der Bund zu 100 Prozent. |ps



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre Wünsche und Hinweise zu Papier bringen

me- und Energiequelle in welchem Viertel am geeignetesten ist, hängt von vielen Faktoren ab. So ergibt etwa ein Fernwärmennetz nur Sinn in Gebieten, die eine gewisse Gebäudedichte aufweisen. Basierend auf der derzeitigen Versorgungsstruktur und den Analyseergebnissen wird ein Transformationspfad für die Wärmeerzeugung entwickelt.

Danach hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, ihre Wünsche und Hinweise zu Papier zu bringen. Immer wieder gewünscht wurde eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle. Auch Transparenz war ein großes Anliegen der Runde. Zwei weitere Wärmetische im Expertenkreis werden in den kommenden Monaten folgen. In der zweiten Jahreshälfte wird dann auch die Bürgerschaft einbezogen. Die Kosten für die Erstellung der Wärmeplanung übernimmt der Bund zu 100 Prozent. |ps

Senioren-Abend-Treff im Spinnrädel

Der nächste Senioren-Abend-Treff findet am Dienstag, 8. April, ab 18.30 Uhr im Restaurant „Spinnrädel“ statt. In gemütlicher Runde können Fragen, Anliegen, Kritik und Impulse eingebracht werden, die Seniorinnen und Senioren in Kaiserslautern betreffen. Außerdem erfahren Interessierte, mit welchen Themen sich der Seniorenbeirat aktuell beschäftigt.

Der Seniorenbeirat berät und unterstützt die Stadt in allen Angelegenheiten, die ältere Menschen bewegen, und hat das Recht, eigene Anträge an den Stadtrat zu stellen. |ps

Weitere Informationen

Die Senioren-Abend-Treffs finden immer an dem zweiten Dienstag im Monat statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte gerne telefonisch unter 0631 59451 ab 17 Uhr.

Kanalerneuerung in der Lothringer Dell

Der Kanal in der Lothringer Dell zwischen der Höfflerstraße und der Vogelwoogstraße muss aus baulichen und hydraulischen Gründen erneuert werden. Wie die Stadtentwässerung mitteilt, beginnt die Maßnahme im Bereich der Höfflerstraße voraussichtlich am 14. April und wird etwa ein Jahr dauern. Das betroffene Teilstück der Straße wird abschnittsweise und entsprechend dem Arbeitsfortschritt voll gesperrt, die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Fußgängerverkehr ist hier von nicht betroffen.



GRAFIK: PS

Kaiserslautern will den Lauf-Weltrekord holen

Die Science and Innovation Alliance Kaiserslautern (SIAK) ruft in Kooperation mit der Stadt alle Laufbegeisterten auf, Teil eines epischen Weltrekordversuchs zu werden. Gemeinsam soll im Frühjahr 2025 die weiteste im Team gelaufene Distanz in 90 Tagen erreicht werden. Start ist am 22. Mai und gesammelt werden die Kilometer bis 19. August.

Mitmachen können alle, egal ob jung oder alt, schnell oder langsam, Profi oder Anfänger. Hauptsache, Spaß an der Bewegung! Auch Menschen im Rollstuhl, die mit eigener Muskelkraft Kilometer sammeln, sind herzlich eingeladen. |ps

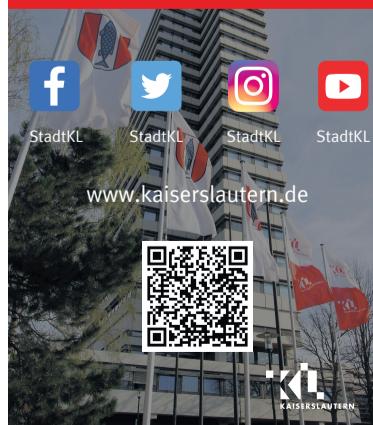
Weitere Informationen

www.next-step-kl.com/weltrekord

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisidor, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtmäßig in deren eigenen Verantwortung.
Verlag: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amsblatt-kaiserslautern@suwe.de
Druck: OSW Druck- und Versanddienstestudio Südwest GmbH & Co. KG, Tel.: 0631 365-1000, E-Mail: info@osw-druckzentrum.de
Vertrieb: PricewaterhouseCoopers (PwC) Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamationen@pwc.de
Tel. 0621 572 498-60
Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern findet man auch online:





AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (§§ 6 ff. GrdstVG) zu entscheiden:

Gemarkung Kaiserslautern

Flurstück 4980
Nutzungsart: Verkehrsfläche
Fläche: 1.030 m²
Weilerbacher Straße 85.

Flurstück 5007
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Wasserfläche
Fläche: 12.120 m²
Weilerbacher Straße 85.

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bis spätestens 10 Tage nach Erscheinen dieser Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Umweltschutz – Untere Landwirtschaftsbehörde –, 67653 Kaiserslautern, schriftlich bekunden.

Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Die Arbeiten Lina-Pfaff Sanierung Heizungsverteilung, KI3.2 Nr.6 - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2025/03-147

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 09.06.2025
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.11.2025

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 4432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDT5ZEAPB/documents>

Öffnung der Angebote: 25.04.2025, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 23.05.2025

Nächste Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 27.03.2025

gez. Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Ab März 2025 bis November 2025 werden in Rheinland-Pfalz verschiedene Stichprobenflächen im Rahmen des FFH-Monitoring regelmäßig begangen und das Vorkommen bestimmter Tier- und Pflanzenarten dokumentiert. Dieses Monitoring ist für die Mitgliedsstaaten der EU gemäß Art. 11 der FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG) verpflichtend durchzuführen und dient der Überwachung des Erhaltungszustandes der in den Anhängen der Richtlinie verzeichneten Pflanzen- und Tierarten, wie z. B. des Scheidenblütgrases (*Coleanthus subtilis*), der Schlingerländer (*Coronella austriaca*) oder des Großen Feuerfalters (*Lycaea dispar*). Zudem werden verschiedene Lebensraumtypen, beispielsweise Trockene Heiden oder Borstgrasrasen, untersucht. Die dabei erhobenen Daten fließen in die Erstellung eines nationalen Berichtes ein, zu dessen Übermittlung an die EU-Kommission die Mitgliedsstaaten gemäß Art. 17 der FFH-Richtlinie alle 6 Jahre verpflichtet sind. **Die Erhebungen auf den Probenflächen haben keinen Einfluss auf die bestehende oder zukünftige Nutzung der Flächen.** Die Erfassungen erfolgen im Auftrag des Landes, vertreten durch das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU). Das LfU beauftragt dafür ausgewiesene Experten. Damit diese externen Kartierenden im Gelände zu erkennen sind, werden sie vom LfU mit einem Schild ausgestattet, auf dem steht: „Kartierung Naturschutz – Im Auftrag des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz“. Das Schild ist mit einem Dienstsiegel versehen. Darüber hinaus werden die beauftragten Experten vom LfU verpflichtet, die Beauftragung im Fahrzeug bereitzuhalten. Im Rahmen der Erhebungen für das FFH-Monitoring ist es den Kartierenden grundsätzlich erlaubt, Grundstücke zu betreten (§ 2 LNatSchG).

Bekanntmachung

Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR hat bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße einen Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines weiteren Gasniederdruckbehälters im Motoren-Blockheizkraftwerk, Erzhütterstraße 4, 67659 Kaiserslautern, Flurstück 4479/24 der Gemarkung Kaiserslautern eingereicht.
Das Motoren-Blockheizkraftwerk dient der Erzeugung von Strom und Wärme in einer Verbrennungseinrichtung durch den Einsatz von Klärgas mit einer Feuerungswärmeleistung von insgesamt 1,9 MW und fällt somit nach Nr. 1.2.2.2 der Anlage 1 zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 UVPG in dessen Geltungsbereich.
Die durchgeführte standortbezogene Vorprüfung hat in der ersten Stufe ergeben, dass besondere örtliche Gegebenheiten vorliegen. In der zweiten Stufe der Prüfung konnten aber keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen durch das Vorhaben festgestellt werden, die nach § 25 Abs. 2 UVPG zu berücksichtigen wären.
Auf der Grundlage geeigneter Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen wird festgestellt, dass nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) besteht.
Die wesentlichen Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht können auf der Internetseite der SGD Süd (www.sgd.sued.rlp.de) unter der Rubrik Service / Öffentlichkeitsbeteiligung Bekanntmachungen und im UVPG-Portal (www.uvpg-verbund.de) eingesehen werden.
Die Feststellung ist gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.
Az. 6620#2024/0119-011121

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Neustadt an der Weinstraße, 28. März 2025

im Auftrag
gez. Jessica Pietrulla, LL.M.

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 10 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle
mit der Ausschreibungskennziffer 034.25.33.322
finden Sie im Internet unter
www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Finanzen, Abteilung 20.4 Beteiligungs- und Liquiditätsmanagement, zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Abteilungsleitung (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 12 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle
mit der Ausschreibungskennziffer 037.25.20.040
finden Sie im Internet
[unter www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Finanzen, Abteilung Steuern, zum nächstmöglichen Zeitpunkt
zwei Werkstudenten (m/w/d)

in Teilzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 7 TVöD.
Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet bis 31.12.2025.

Weitere Informationen zu dieser Stelle
mit der Ausschreibungskennziffer 041.25.20.000
finden Sie im Internet
[unter www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für die Stabsstelle I.2 Citymanagement, Bereich Tourismusmanagement, zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)
in der Tourist Information

in Teilzeit (70%).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet bis 31.03.2027.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 7 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der
Ausschreibungskennziffer 019.25.D.177a_1 finden Sie hier:
oder im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport
zum 01.09.2025
eine Erzieherin bzw. einen Erzieher (m/w/d)

in Teilzeit

im Rahmen einer berufsbegleitenden Ausbildungsstelle.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe S 2 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der
Ausschreibungskennziffer 039.25.51.433+434+435
finden Sie im Internet unter
www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Montag, 07.04.2025, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bericht der Besuchskommission gem. § 15 PsychKHG
3. Einrichtung eines hauptamtlich besetzten Seniorenbüros (Antrag des Seniorenbeirates)
4. Abbau bestehender Versorgungslücken für Menschen mit schwerer Demenz (Antrag des Seniorenbeirates)
5. Vorstellung „Aufsuchende Arbeit“ des Jobcenters
6. Mitteilungen
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Haushalt 2026 - Entwicklung und Erläuterung

In Vertretung
gez. Anja Pfeiffer
Beigeordnete

Bekanntmachung

Am Dienstag, 08.04.2025, 16:00 Uhr findet im kleinen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Prüfung des Jahresabschlusses 2023; Vorstellung der Prüfergebnisse durch das Referat Rechnungsprüfung
3. Festlegung der Prüfbereiche durch den Ausschuss
4. Mitteilungen
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Ursula Düll
Vorsitzende

Bekanntmachung

Am Montag, 07.04.2025, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Stundung von Kostenbeiträgen wegen häuslicher Ersparnis
2. Auftragsvergabe - Deckenprogramm 2025, Paket 1
3. Mitteilungen
4. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Montag, 07.04.2025, findet im Anschluss an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine nichtöffentliche Sitzung des Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1.-6. Personalangelegenheiten
7. Mitteilungen
8. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Migration und Fachkräfteeinwanderung, Abteilung Zentrale Ausländerbehörde des Landes Rheinland-Pfalz (ZAB), zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Wirtschaft und Ansiedlungspolitik im Fokus

SPD-Fraktion startet neue Veranstaltungsreihe am 8. Mai

Fraktion im Stadtrat

SPD



ZUKUNFTSFORUM IDEEN FÜR UND MIT LAUTERN

THEMA: WIRTSCHAFT UND ANSIEDLUNGSPOLITIK

TEILNEHMENDE GÄSTE:

- PROF. DR.-ING. DETLEF KURTH,
(STADTPLANER, RPTU KAISERSLAUTERN)
- THOMAS BAUER,
(VORSTAND, BAU AG KAISERSLAUTERN)
- STEFAN WEBER,
(GESCHÄFTSFÜHRER VON ACO GUSS)
- ANDREAS RAHM,
MDL
- UND MEHR

DONNERSTAG, 8. MAI 2025

EINLASS: AB 17:30 UHR
BEGINN: 18:00 UHR
ENDE: 21:00 UHR (INKL. FRAGERUNDE)

WISSENSATELIER, GEBÄUDE 42,
EISENBAHNSTRASSE 42, 67655
KAISERSLAUTERN

SPD Soziale
Politik für
Dich.
FRAKTION KAISERSLAUTERN

GRAFIK: SPD

WEITERE MELDUNGEN

Jugendsozialarbeit präsentierte ihre Angebote

Ausbildungsbörse in der Jugendberufsagentur stieß auf großes Interesse

Letzte Woche fand die jährliche Ausbildungsbörse der Jugendberufsagentur statt. Neben zahlreichen Ständen zum Thema Bewerbung und Ausbildung präsentierten Corinna Edrich und Stefan Lang die Beratungsangebote der Jugendhilfe der Stadt.

Am Vormittag und am Nachmittag waren junge Menschen aus der Stadt und dem Landkreis eingeladen, die noch auf Ausbildungssuche sind oder Unterstützung beim Bewerbungsprozess benötigen. Das umfassende Angebot der Jugendsozialarbeit stieß auf großes Interesse: So konnten neben zahlreichen Informationsgesprächen

auch Erstberatungen beispielsweise zu Gesundheitsthemen, familiären Problemen sowie prekären persönlichen Lebenssituationen geführt werden. Es wurden Anschlusstermine vereinbart sowie weitere Kontakte zu anderen Fachkräften geknüpft. Wer sich weiterhin interessierte, konnte sich am Infotisch Flyer von der BZGA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) oder weiteren Angeboten der Jugendhilfe mitnehmen.

Neben dem pädagogischen Beratungsangebot konnten die jungen Besucherinnen und Besucher ihr Wissen im Rahmen eines Quiz zum Thema „Cannabiskonsum“ auffrischen. Nach einer kurzen Auswertung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem süßen Snack zum nächsten Angebot wechseln. |ps

Weitere Informationen

Die Jugendsozialarbeit ist unter den Nummern 0631 37091941 und 0631 37091930 erreichbar.

Die offene Sprechstunde in der Jugendberufsagentur findet montags und freitags von 10 bis 12 Uhr statt.

Themen sind Hilfsangebote für Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf.

Wie viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer sind erwerbstätig und wie ist deren berufliche Qualifikation? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen von Haushalten und Familien? Wie viele alleinerziehende Mütter sind erwerbstätig? Antworten auf solche häufig gestellten Fragen gibt der Mikrozensus. Die Erhebung erfolgt seit 1957 jährlich bei einem Prozent aller Haushalte in ganz Deutschland. Über das ganze Jahr 2025 verteilt werden in Rheinland-Pfalz über 20.000 Haushalte zum Mikrozensus befragt, zum Teil zwei Mal pro Jahr.

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz bittet die zur Befragung

ausgewählten Haushalte schriftlich um Auskunft, die entweder online oder per Papierbogen und auf dem Postweg erfolgen kann.

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz appelliert an alle ausgewählten Haushalte, bei der Mikrozensusbefragung mitzumachen. Nur so ist gewährleistet, dass zuverlässige Ergebnisse für die vielfältigen Nutzerinnen und Nutzer der Statistik aus Politik, Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus ...

- ist eine sogenannte Flächenstichprobe, für die nach einem mathe-

matischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt werden.

- befragt die Haushalte, die in den ausgewählten Gebäuden wohnen, bis zu viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Jahren. Bei rund 50 Prozent der Haushalte erfolgt die zweite und vierte Befragung bereits 13 Wochen nach der ersten bzw. dritten Befragung, bei den übrigen Haushalten einmal jährlich.
- ist eine Erhebung mit gesetzlich verankter Auskunftsplicht

Weitere Informationen

www.mikrozensus.rlp.de

Land plant neuen Mikrozensus

Über 20.000 Haushalte werden befragt

Mit Fernglas und Entdeckergeist zur rauschenden Ballnacht

Kreative Einladung an OB Kimmel und Bürgermeister Schulz überreicht

„Nur wer sich auf den Weg macht, wird Neues entdecken“ – getreu diesem Motto gingen drei Mitglieder des Sommerball-Planungskomitees der Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) auf große Fahrt und machten auf ihrer Abenteuerreise auch Halt im Rathaus. Ihre Mission: Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und Bürgermeister Manfred Schulz eine ganz besondere Einladung zu überbringen.

Als Forschende auf Entdeckungsreise verkleidet, sorgten sie für staunende Gesichter. Denn die kunstvoll gestalteten Einladungen im Stil einer Expeditionsmappe bergen eine Überraschung: Beim Öffnen entfaltet sich das 3D-Modell eines Schiffs – ein beeindruckendes Detail, das sofort für Gesprächsstoff sorgte.

„Diese Einladung ist wirklich ein Schatz! Auf den Sommerball der RPTU freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue. Danke an das Zentrum für Gesundheit, Sport und Wohlbefinden (ZSGW), das dieses Event immer so kreativ aufbereitet“, kommentierte die Oberbürgermeisterin. „Ihr schafft tatsächlich jedes Mal einen neuen Wow-Effekt“, lobte auch Schulz den besonderen Einfall und die liebevoll gestaltete



Mitglieder des Sommerball-Planungskomitees überbrachten Oberbürgermeisterin Beate Kimmel (3.v.l.) und Bürgermeister Manfred Schulz (2.v.r.) auf gewohnt kreative Art und Weise die Einladung zum Sommerball der Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU).

FOTO: PS

Karte des Expeditionsteams.

Der Sommerball der RPTU Kaiserslautern 2025 findet am 28. Juni um 20 Uhr in der Fruchthalle statt und verspricht, wie jedes Jahr eine unver-

gessliche Ballnacht zu werden – dieses Mal unter dem Leitspruch „Navigating unknown seas“ als Forschungsreise voller spannender Entdeckungen. |ps

Europe-Direct-

Pop-up in Kaiserslautern

Europa ab April hautnah in der Schillerstraße 3 erleben

Ab Montag, 7. April, bis Ende Juni bringt das Europe-Direct-Zentrum Europa und die Europäische Union direkt in die Innenstadt von Kaiserslautern: Mit einem innovativen Pop-up-Format wird in der Schillerstraße 3 ein neuer Treffpunkt geschaffen. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger über europäische Themen informieren, sich austauschen und aktiv mitgestalten.

„Unser Ziel ist es, Europa in den Alltag der Menschen zu bringen und einen offenen Austausch über europäische Themen zu fördern“, so Marco Zettl, Leiter des Europe Direct Kaiserslautern. Das temporäre Pop-up wird verschiedene Veranstaltungsformate bieten, darunter Thementage, Ausstellungen und interaktive Mitmach-Aktionen. Im Mittelpunkt steht der Dialog zwischen Bürgerinnen und

Bürgern und der Stadtverwaltung, um Europa vor Ort erlebbar zu machen.

Über Europe Direct

Europe Direct ist ein Netzwerk der Europäischen Union, das Bürgerinnen und Bürger über Europa informiert, den Dialog zwischen EU-Institutionen und der Gesellschaft fördert und lokale Veranstaltungen zu europäischen Themen organisiert. |ps

Ab sofort keine Vordatierung von Ausweisen ab 1. Mai möglich

Grund ist Produktionsanpassung in der Bundesdruckerei

Das Bürgercenter der Stadt Kaiserslautern weist darauf hin, dass zum 1. Mai eine folgenreiche Produktionsanpassung bei der Bundesdruckerei vorgenommen werden wird. Dadurch ist ab sofort eine Vordatierung von Personalausweis- oder Reisepassanträgen auf einen Tag ab dem 1. Mai nicht mehr möglich.

Das betrifft Ausweisdokumente, die vor einer Eheschließung beantragt und auf ein Hochzeitsdatum ab dem 1. Mai fällt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, dies unbedingt zu

beachten, falls sie demnächst heiraten sollten und kurz danach eine Auslandsreise antreten möchten.

Ab dem 2. Mai können Personalausweis- oder Reisepassanträge wieder wie gewohnt vordatiert werden. Es ist jedoch zu beachten, dass dies erst ab acht Wochen vor der Eheschließung und auch nur dann möglich ist, wenn unmittelbar nach der Eheschließung eine Auslandsreise geplant ist. |ps

Pfaff: Grundstücke werden vergeben

Die Stadt vermarktet im Pfaff-Quartier die folgenden Liegenschaften

- Technologiepark Königstraße, Baufelder SO 1.1 bis SO 1.3 <https://firucloud.de/s/Q44mpsw6TsHLbjF>
- Ehemaliges Pfaff-Labor und Baufeld SO 5.1 <https://firucloud.de/s/>

- JfQ55D8WmSgyA3
- Kesselhaus, Baufeld MU 3.1 <https://firucloud.de/s/3cyclicXcaTjXomx>

Nähere Informationen zur Konzeptvergabe, das Exposé, sowie weitere Wettbewerbsunterlagen sind über den jeweiligen Link, auf der Homepage der Pfaff-Areal-Entwicklungsge-

sellschaft mbH Kaiserslautern (www.pfaff-quartier.de) und der Homepage der Stadt Kaiserslautern (www.kaiserslautern.de) abrufbar.

Interessenten werden gebeten, ihre indikativen Angebote ausschließlich bei Kevin Brüll (FIRU mbH; Email: k.brueill@firu-mbh.de; Telefon: 0631 3624526) einzureichen.

Folgende Ansprechpartner stehen darüber hinaus gerne zur Verfügung:

- Rainer Grüner, Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern rainer.gruener@peg-kl.de, 0631 34376750
- Thomas Kuntz, Abteilung Liegenschaften: thomas.kuntz@kaiserslautern.de, 0631 3652583



GRAFIK: ASTOC/MESS

Automobile Schmuckstücke erobern die City

Jetzt für die Kaiserslautern Classics 2025 anmelden

Die Faszination vergangener Automobilgeschichte erleben: Dafür stehen in Kaiserslautern die „Kaiserslautern Classics“ – ein Highlight für alle Liebhaber klassischer Automobile. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr am 21. Juni statt und präsentiert eine beeindruckende Auswahl an Old- und Youngtimern, die die Geschichte des Automobils lebendig werden lassen. Besucherinnen und Besucher können sich auf liebevoll restaurierte Fahrzeuge freuen, die mit ihrem zeitlosen Design und ihrer technischen Raffinesse begeistern. Neben den Fahrzeugen gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm mit toller Musik und ganz viel nostalgischer Atmosphäre, die die Leidenschaft für das Auto und die gute alte Zeit feiert.

Wer ein passendes Fahrzeug besitzt und Lust hat, es in der Lauter Innenstadt bei den „Kaiserslautern Classics“ zu präsentieren, kann sich jederzeit bei Silke Walter vom städti-



FOTO: PS

schen Citymanagement melden. Die Präsentation ist nicht auf Autos beschränkt, auch Nutzfahrzeuge oder Zweiräder können gerne angemeldet werden. Anfragen bitte per E-Mail an silke.walter@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631 365 3423. Anmeldungen können auch direkt über folgenden Link getätigert werden: https://www.kaiserslautern.de/tourismus_freizeit_kultur/kultur/veranstaltungen/klclassics/index.html.de

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen!

Parallel zu den „Kaiserslautern Classics“ wird auch in diesem Jahr wieder die ADAC Trifels Oldtimerwan-

derung stattfinden, die nach der Namensänderung in ihre dritte Auflage geht. Ebenso wird das große Vespa-Treffen in der Westpfalz wieder Teil der Kaiserslautern Classics. Zahlreiche Liebhaberinnen und Liebhaber des legendären Motorrollers werden wieder gemeinsam in die Innenstadt einfahren, wo sie ihre Zweiräder präsentieren. Auch hierfür können sich Interessierte gerne direkt beim Citymanagement anmelden.

Ein Flyer mit allen Informationen wird rechtzeitig in vielen Geschäften und der Tourist Information ausliegen. Alle Informationen werden auch in der Stadt-KL-App zu finden sein. |ps



FOTO: PS

Tasten-Special der Partnerstädte

Musikschulen Kaiserslautern und Brandenburg a. d. Havel laden ein

Zu einem „Tasten-Special der Partnerstädte“ laden die Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie und die „Vicco von Bülow“ Musikschule Brandenburg am Freitag, 11. April, um 19 Uhr in den Emmerich-Smola-Saal des SWR Studio Kaiserslautern ein. Bei diesem ganz besonderen Klavierkonzert dreht sich alles nicht nur um einen, sondern gleich um zwei Flügel, die im Mittelpunkt von Werken für zwei, vier, sechs oder acht Hände stehen.

Die Musikstücke reichen dabei vom Barock über die Romantik bis hin zum Jazz, wobei manche nur für einen, andere wiederum für zwei Flügel geschrieben sind. Als Pianistinnen und

Pianisten zu erleben sind dabei sowohl Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrkräfte beider Musikschulen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Die Besucherinnen und Besucher werden um Spenden für den musikalischen Nachwuchs gebeten. Die gemeinsamen Proben beginnen nach der Anreise der Brandenburgerinnen und Brandenburger am 9. April. Die Partnerschaft zwischen beiden Musikschulen besteht bereits seit mehreren Jahrzehnten, wodurch mittlerweile auch viele Freundschaften entstanden sind. So besuchen sich die beiden Musikschulen regelmäßig gegenseitig und veranstalten gemeinsame Konzerte, da Musik verbindet.

Darüber hinaus zählt der gemeinsame Konzertabend zu den so genannten Themenabenden der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, die diese zwei bis drei Mal im Jahr anbietet. Sie sollen stets mehrere Sinne ansprechen und in das Erleben mit einbeziehen, so beispielsweise mit Musik für die Ohren, passenden Bildern per Beamer für die Augen und einer kleinen Überraschung, die die beiden Partnerstädte Kaiserslautern und Brandenburg an der Havel miteinander verbindet. Der Themenabend selbst dreht sich ganz um den Flügel und die Partnerschaft zwischen den beiden deutschen Städten, die 1988 ins Leben gerufen wurde. |ps

Beigeordneter Manuel Steinbrenner ruft zum Stadtradeln 2025 auf

Onlineanmeldung unter www.stadtradeln.de/kaiserslautern

Vom 15. Mai bis 4. Juni findet in Kaiserslautern bereits zum 17. Mal die Aktion Stadtradeln statt. Drei Wochen lang wird für den Klimaschutz und die Förderung des Radverkehrs wieder kräftig in die Pedale getreten. Am 4. Juni überträgt die Stadt dann den Staffelstab an den Landkreis Kaiserslautern, in dem die Aktion am 5. Juni beginnt.

„Radfahren ist gerade in der Stadt oft die schnellste Art, sein Ziel zu erreichen“, betont Schirmherr und Beigeordneter Manuel Steinbrenner, der sich wieder eine rege Teilnahme am Stadtradeln wünscht. Die Aktion sollte weiterhin den Fokus auf die Bedeutung des Radverkehrs in Städten richten. „Daher hoffe ich natürlich, dass viele Bürgerinnen und Bürger beim Stadtradeln dabei sind und so die Bedeutung des Radverkehrs in Kaiserslautern zeigen.“ Startschuss ist am 15. Mai um 17.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz mit drei geführten Touren.

Ziel ist es, wann immer es möglich ist, auf das Auto zu verzichten und für

den Arbeitsweg oder in der Freizeit das Fahrrad zu nutzen. Dazu kann ein Team mit der Familie, Freundinnen und Freunden oder Kolleginnen und Kollegen gebildet werden. Natürlich können die Radelnden sich aber auch einem bestehenden Team anschließen. Die Stadtradeln-App hilft dabei, die gefahrenen Strecken und Kilometer einfach zu ermitteln. Alle Informationen rund um die Aktion, die Teilnahme und die Anmeldung sind unter www.stadtradeln.de/kaiserslautern zu finden.

Während des Aktionszeitraums finden wieder viele kostenlose Fahrradtouren statt, die der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), der Radfahrverein Mehlingen sowie die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen / Evangelische Allianz Kaiserslautern anbieten werden. Rund ums Radfahren finden darüber hinaus vor und während des Stadtradelns weitere Aktionen statt, die im Stadtradeln-Flyer oder auf der Stadtradeln-Website einsehbar sind. Einer besonderen Herausforderung



FOTO: PS

stellen sich die StadtradelnStars, die während des gesamten Aktionszeitraums komplett auf das Auto verzichten – also weder selbst Auto fahren, noch sich in einem Auto mitnehmen lassen. Für die Aktion 2025 werden noch Bürgerinnen und Bürger gesucht, die diese Herausforderung annehmen möchten. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern melden, per E-Mail an stadtradeln@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631 3652526. |ps

Zum Stadtjubiläum: Künstlerische Projekte für „Stadt der Zukunft“ gesucht

Aufruf an junge Kunstschaffende - Preisgelder von 8.000 Euro winken

Im nächsten Jahr feiert Kaiserslautern sein 750. Stadtjubiläum. Grund genug für das Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum I Wadgasserhof), nicht nur den Fragen der Vergangenheit nachzugehen, sondern sich auch mit der Zukunft der Westpfalzmetropole zu beschäftigen. Denn wie stellen sich die Lauterinnen und Lauter dieser vor? Welche Wege wird die Stadt in den kommenden Jahren einschlagen und wie wird sie sich verändern?

„Zahlreiche Disziplinen spüren diesen Fragen nach, aber wir möchten gerne wissen, wie sich unsere jungen Kunstschaffenden mit dem Thema ‘Stadt der Zukunft’ unter kulturspezifischen Gesichtspunkten auseinandersetzen“, so Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz. Die besten Arbeiten erwarten Siegprämien von insgesamt 8.000 Euro, zur Verfügung gestellt vom Förderkreis des

Stadtmuseums dank einer Unterstützung durch die Kunst- und Kulturstiftung der Sparkasse. Zum Mitmachen unter Nutzung aller Medien eingeladen sind junge Kunstschaffende aller Sparten. Egal ob Bildende Kunst, Schauspiel, Musik oder Literatur – egal ob Utopie oder Dystopie, kritische Warnung oder enthusiastische Vision, Technik, Umwelt oder das tägliche Miteinander: alle Ideen zur Zukunft Kaiserslauterns sind herzlich willkommen. Dabei dürfen die sich bewerbenden Einzelpersonen oder Mitglieder eines Kollektivs nicht älter als 30 Jahre sein. Sie müssen zudem einen Bezug zur Region um die bzw. zur Stadt Kaiserslautern nachweisen können.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bis zum 15. Mai 2025 ihren Lebenslauf und eine kurze Konzeptskizze ihres ge-

planten Projektes (maximal 2.000 Zeichen) mit ungefährer Kostenkalkulation und gerne auch mit Visualisierungen oder ähnlichem unter www.kaiserslautern.de einzureichen.

Es können ein oder mehrere Konzepte ausgezeichnet werden. Die Entscheidung trifft eine Jury bestehend aus Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz, Museumschef Bernd Klesmann und Michael Staudt, Vorsitzender des Förderkreises des Stadtmuseums. Die Arbeit muss dann bis zum 31. Dezember beendet sein und wird anschließend im städtischen Raum gezeigt werden. Gerne bietet das Stadtmuseum auch Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu städtischen oder regionalen Akteuren an, die zum Verwirklichen der Arbeit hilfreich sein können. Räumlichkeiten oder Materialien werden von den Organisatoren nicht gestellt. |ps

Stadtverwaltung von Unfallkasse ausgezeichnet

Erfolgreiches Projekt in städtischen Kitas



zeptanz der Angebote und regt zur Teilnahme an.“

Ganz bewusst hat die Stabsstelle BGM und Personalentwicklung deshalb für die Kitas der Stadt ein eigenes Konzept erarbeitet, an dem sich die Beschäftigten aktiv beteiligen sowie konkrete Bedarfe und Belastungsfaktoren nennen konnten. Für alle interessierten Kitas wurden daraufhin Maßnahmen abgeleitet, um Belastungen zu reduzieren und Ressourcen zu stärken. „In den Gesprächen mit den Mitarbeitenden in den Kindertagesstätten werden Maßnahmen angepasst oder neu entwickelt“, berichtet Hasemann. „Dass die Kindertagesstätten die Umsetzung der Maßnahmen nun auch eigenständig anregen, hat uns begeistert.“

Vor wenigen Tagen überreichte nun Christoph Heidrich, Geschäftsführer der UK RLP, den Projektverantwortlichen bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern eine Prämie von 500 Euro und die Präventionspreis-Plakette. Der landesweite Wettbewerb richtet sich an alle Mitglieder der UK RLP mit dem Ziel, ihr Engagement nachhaltig fortzuführen und stetig zu verbessern. |ps

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Präventionspreis unter www.ukrlp.de/sicherheit-gesundheitsschutz/praeventionspreis

Schulsekretärin der BBS II ging in Ruhestand

Schulsekretärin der BBS II ging in Ruhestand

Mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) fördert die Stadtverwaltung Kaiserslautern konzeptionell und nachhaltig die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) hat die Stadtverwaltung nun für das besondere Engagement hinsichtlich der Prävention für Erzieherinnen und Erzieher in den städtischen Kitas ausgezeichnet. Für die UK RLP ist sicheres und gesundes Arbeiten beispielgebend, weshalb sie mit ihrem Präventionspreis Einrichtungen auszeichnet, die Sicherheit und Gesundheit auf ihre ganz eigene Weise verwirklichen.

„Speziell für die Mitarbeitenden der

städtischen Kitas hat unser BGM das Projekt ‘Bedarfsspezifische Gesundheitsprävention’ ins Leben gerufen“, erklärt Bürgermeister Manfred Schulz. Die Gesundheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und zu erhalten, habe bei der Stadtverwaltung einen hohen Stellenwert. Laura Hasemann, BGM-Beauftragte der Stadtverwaltung Kaiserslautern, erläutert das Projekt: „Ein aktiver Austausch in den Einrichtungen vor Ort ermöglicht es uns, individuelle Probleme zu erfassen und passgenaue Gesundheitsangebote zu erstellen. Die konkrete Ansprache der Mitarbeitenden schafft eine große Ak-

3. Quartiersflohmarkt wirft seine Schatten voraus

Am Freitag wurde die langjährige Sekretärin der Berufsbildenden Schule II Wirtschaft und Soziales, Sigrid Klein, in den Ruhestand verabschiedet. Für

den Stadtteilbüro Grübtälchen am Samstag, 31. Mai, von 11 bis 16 Uhr wieder einen Quartiersflohmarkt auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Grundschule.

Die Siedler und Eigenheimer „Im Grübtälchen“ e.V. werden gemeinsam mit der Christuskirche Kaffee und Kuchen anbieten und die Einnahmen einem guten Zweck zuführen. Claus Linde von „Slow Food Pfälzerwald“ wird mit Dinnete aus dem mobilen Backofen des Stadtteilbüros aufwarten.

Derzeit werden noch Mitwirkende gesucht. Die Teilnahme an dem Flohmarkt ist kostenlos und nur nach Voranmeldung im Stadtteilbüro mit der Zuweisung eines Standplatzes möglich. Für gewerbliche Händler ist die Teilnahme nicht möglich. |ps

Weitere Informationen

Stadtteilbüro Grübtälchen
0631 68031690